
30.07.2024 | Abdruck frei – Beleg erbeten

Pressemitteilung

Herausgeber: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) Heilbronn

Junge Talente begeistern mit innovativen Ideen

MINT-Erfindermesse 2024: Preisverleihung des Kreativwettbewerbs der IJF mit sozialem Charakter

- Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) bot Jugendlichen die Möglichkeit, eigene Lösungsideen für alltagsnahe Probleme zu entwickeln und ihre Erfindungen umzusetzen.
- Gewinnerinnen: Tea Held, Julia Schöne, Jennifer Kühner und Karolina Babic mit "Absatzio"
- „Gallery Walk“ und Preisverleihung im DigiLab der Hochschule Heilbronn

Am 16. Juli 2024 fand die Erfindermesse der IJF im DigiLab der Hochschule Heilbronn, Campus Sontheim, statt. Die Veranstaltung bot eine Plattform für junge Erfinderinnen und Erfinder, ihre kreativen Lösungen und Produkte zu präsentieren, und stellte den Abschluss der beliebten Tüftel-AG für dieses Schuljahr dar. Gefördert werden die Tüftel-AGs und der damit verbundene Wettbewerb durch die Arnfried und Hannelore Meyer-Stiftung.

Auf der MINT-Erfindermesse präsentierten junge Talente ihre Projekte, die sie in den vergangenen Monaten in den Tüftel-AGs der IJF entwickelt haben. Die teilnehmenden Jugendlichen wurden als Erfinder*innen tätig, designten und bauten Produkte, die Menschen mit Einschränkungen in ihrem Alltag helfen. Dabei fördert die MINT-AG der IJF die Schlüsselkompetenzen Kreativität und Problemlösefähigkeit und begeistert praxisnah für MINT-Themen, Technik und Handwerk. Die Tüftel-AG fand in diesem Schuljahr an der Stettenfelsschule in Untergruppenbach, dem Herzog-Christoph-Gymnasium in Beilstein und der Otto-Klenert-Schule in Bad Friedrichshall in Zusammenarbeit mit der LebensWerkstatt statt. Bei der Veranstaltung hatten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich im „Gallery Walk“ zu vernetzen und ihre Erfindungen einem Publikum vorzustellen.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Preisverleihung, in der die besten Erfindungen ausgezeichnet wurden. Die Jury, bestehend aus Christopher Bechtold (DigiLab, Hochschule Heilbronn), Thomas Riek (Arnfried und Hannelore Meyer Stiftung), Berthold Kirch (LebensWerkstatt Heilbronn) und Julian



Rommel (Gewinner des Erfindercamps 2021), bewertete die vorgestellten Projekte nach verschiedenen Kriterien wie Kreativität, technische Umsetzung und gesellschaftlicher Nutzen.

Den ersten Platz gewonnen haben Tea Held, Julia Schöne, Jennifer Kühner und Karolina Babic mit ihrer Erfindung "Absatzio", eine wohldurchdachte Arbeitshilfe, die den Arbeitsalltag in der LebensWerkstatt für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen erleichtert. Die Jury war besonders von der innovativen Technik und dem hohen Nutzen der Erfindung überzeugt. Alle anderen Teilnehmer*innen gingen jedoch nicht leer aus: Herr Riek, Arnfried und Hannelore Meyer Stiftung, betonte bei der Preisübergabe, wie wichtig Motivation und Faszination für Technik für unsere Gesellschaft sind. Daher wurden neben dem Gewinnerteam auch allen weiteren Teilnehmer*innen ein Preis von der Arnfried und Hannelore Meyer Stiftung überreicht.

Die Erfindermesse 2024 wurde von den Teilnehmenden und Gästen gleichermaßen als großer Erfolg gewertet. „Die Kreativität und das Engagement der jungen Erfinderinnen und Erfinder sind beeindruckend“, sagte Christopher Bechtold, DigiLab, Hochschule Heilbronn. „Diese Veranstaltung zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, junge Menschen zu fördern und ihnen eine Plattform für ihre Ideen zu bieten.“ Berthold Kirch LebensWerkstatt Heilbronn „Wir brauchen nicht nur junge Menschen mit Herz und Engagement, sondern auch Technikerinnen und Techniker.“

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Pascal Hauser, Landesbüro B-W: Verwaltung u. Organisation Schulen
07131 594999-11, p.hauser@initiative-junge-forscher.de

Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Selma Hummel, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0931 465522-20, s.hummel@initiative-junge-forscher.de

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher engagiert sich seit 2010 für die nachhaltige Förderung der MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen in Bayern und Baden-Württemberg. Mit ihrem Projekt „Kompetent für die Arbeitswelt 4.0 – an MINT-Themen Arbeitsmethoden der Zukunft erproben“ eröffnet die Initiative jungen Menschen Bildungschancen, stärkt das Interesse an Naturwissenschaft und Technik und wirkt so mittel- bis langfristig dem Fachkräftemangel in den Technologieberufen entgegen. Dabei möchte die IJF aktiv den gängigen Geschlechtsstereotypen entgegenzutreten, so dass vor allem junge Frauen ihre berufliche Entscheidung jenseits von Geschlechtergrenzen treffen können. Darüber hinaus bietet die Initiative Fortbildungen für Lehrkräfte an. Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF) in Bayern gefördert. Im Jahr 2017 wurde die IJF für ihre MINT-Bildungsarbeit von der Phineo AG als besonders wirkungsvoll ausgezeichnet. Rund 90 Wirtschaftsunternehmen, Netzwerke, Stiftungen und Forschungseinrichtungen unterstützen die Initiative. www.initiative-junge-forscher.de



Arnfried und Hannelore Meyer-Stiftung

Die Arnfried und Hannelore Meyer-Stiftung wurde im Jahr 2005 mit dem Ziel gegründet, sozial schwach gestellten Menschen zu helfen sowie wissenschaftliche und Forschungstätigkeiten zu unterstützen, um Krankheiten und Behinderungen zu vermeiden oder zu lindern. Ein besonderes Anliegen des Stifterehepaars ist es, jungen Menschen dabei zu helfen, ihre Ideen und Erfindungen umzusetzen und weiter entwickeln zu können und unternehmerisch aktiv zu werden. Die Ausstattung der Stiftung bewegt sich im zweistelligen Millionenbereich.

www.auh-meyer-stiftung.de

* MINT: Initialwort für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik

